

Jahresbericht 2013

An den grundsätzlichen Aussagen des Jahresberichts 2012 zu AIDA e.V. und zu seinem Projekt St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá – RJ, Brasilien hat sich nichts geändert. Auf eine Wiederholung an dieser Stelle wird deshalb verzichtet.

AIDA e.V.

Der Verein bestand am 31.12.2013 aus 35 stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Mitgliederversammlung vom 07.07.2013 hat eine Änderung der Satzung beschlossen. Dabei wurden mehrere Anregungen des DZI umgesetzt, aber es wurden auch einige Anpassungen an die realen Gegebenheiten durchgeführt. Sämtliche Mitglieder stimmten auch einer Änderung des Vereinszweckes zu. Die geänderte Satzung wurde am 03.12.2013 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und an die Mitglieder verschickt. Außerdem ist die neue Satzung auf der Homepage von AIDA e.V. veröffentlicht.

Im Jahr 2013 tagte der Vorstand 2-mal. Ansonsten stehen die Mitglieder des Vorstands regelmäßig in telefonischem oder E-Mail-Kontakt.

St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá – RJ, Brasilien

Sefras hat sich im vergangenen Jahr intensiv um finanzielle Zuschüsse der öffentlichen Hand bemüht. Es fanden zahlreiche Gespräche mit den Sozialämtern der Gemeinden Tanguá und Itaboraí, den Jugendämtern und dem Sozialministerium des Bundesstaates Rio de Janeiro statt, man traf auf großes Interesse, aber leider gab es keine Zusagen für finanzielle Unterstützung. Als Druckmittel hat Sefras die Aufnahme weiterer Kinder beschränkt, aber auch diese Maßnahme führte nicht zum gewünschten Erfolg.

Zu Jahresbeginn 2013 waren 20 Kinder und Jugendliche untergebracht, von denen 10 in ihre Familien zurückkehren konnten. Weiter 10 Kinder wurden aufgenommen, 9 wieder in die Familien zurückgeführt, so dass am Jahresende nur 11 Kinder und Jugendliche untergebracht waren. Für das Jahr 2014 ist wieder die Aufnahme von bis zu 30 Kindern geplant.

Da sich die Landwirtschaft bei einer genauen Kosten-Nutzen-Analyse als unrentabel erwiesen hat, betreibt Sefras sie nur noch in stark reduziertem Maße. Früchte und Gemüse werden für den Eigenverbrauch angebaut, außerdem gibt es noch einige Bienenstöcke, die sehr guten Honig liefern.

Sefras hat für das Jahr 2013 wieder eine sehr ausführliche und umfangreiche Abrechnung geschickt. Daraus geht hervor, dass die Ausgaben den gesamten Unterhalt 774.071,69 Reais (ca. 258.000,00 Euro) betragen. Von diesen Kosten haben AIDA e.V. 248.362,10 Reais (85.000,00 Euro) und die Missionszentrale der Franziskaner dankenswerterweise 127.400,00 Reais (45.000,00 Euro) übernommen, den größten Teil der Kosten von 413.039,99 Reais (ca. 137.000 Euro) hat Sefras getragen. Die Höhe der Kosten mag verwundern, man muss jedoch bedenken, dass die Lebenshaltungs- und Lohnkosten sowie die Kosten für Sozialabgaben in Brasilien enorm gestiegen sind. Außerdem waren Reparaturarbeiten und die Anschaffung von 2 Fahrzeugen nötig.

Der enge und freundschaftliche Kontakt zu sowie die professionelle Arbeitsweise von Frei José Francisco und seiner Mitarbeiter macht nach wie vor die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen sehr erfreulich. AIDA e.V. erhält regelmäßig Situationsberichte und detaillierte Abrechnungen sowie vorausschauende Jahresplanungen.

Regelmäßige Besuche brasilianischer Freunde des Projekts sowie Aufenthalte von Mitgliedern und Förderern von AIDA e.V. geben immer wieder ein detailliertes Bild von der erfolgreichen Arbeit vor Ort und bestätigen die Darstellungen von Sefras.

Ausblick auf das Jahr 2014

Für das Jahr 2014 rechnet Sefras mit Ausgaben in Höhe von ca. 625.000 Reais (ca. 200.000,00 Euro). AIDA e.V. plant für 2014 die Zahlung von 65.000 Euro.